

11.11.2024

Sehr geehrter Oberbürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates!

Zu den Haushaltsberatungen 2025 stellt die DOL&Grüne-Fraktion Anträge zur Verbesserung der Einnahmensituation. Diese sollen sozialverträglich sein. Zusätzlich wiederholen wir den Antrag zur Installation von Solardächern auf städtischen Dachflächen zur Verringerung von Ausgaben und Anpassung der Pflegestandards bei städtischem Grün, die Ausgaben reduzieren, aber den ökologischen Wert und die Biodiversität verbessern.

Verbesserung städtischer Einnahmen durch Gebührenerhöhungen und Erhöhung kommunaler Steuern.

Antrag 1: Erhöhung von Gebühren und Steuern

Gebühren:

Die DOL&Grünen beantragen, dass im Schwimmbad, im Elztalmuseum, in der Mediathek/Stadtbücherei und der Musikschule Gebührenerhöhungen vorgesehen werden. Insbesondere im Schwimmbad können durch zeitliche Staffelung der Aufenthaltsdauer Einnahmen verbessert und die Attraktivität gesteigert werden.

Ebenfalls sollen die Kurzzeitparkgebühren erhöht und Anwohnerparkgebühren eingeführt werden. Um zu ermitteln, wo letzteres sinnvoll ist, soll ein Konzept für Parkraummanagement erstellt werden. Auch die Möglichkeiten der Einschränkung des Dauerparkens von Wohnmobilen im öffentlichen Raum sollte in diesem Zusammenhang betrachtet werden. Dies sollte in der Kernstadt und in den Ortsteilen umgesetzt werden.

Sollte auch in der Friedhofsverwaltung kein ausreichender Kostendeckungsgrad erreicht werden (siehe unsere Fragen zum Haushalt), so beantragen wir ebenfalls eine Erhöhung der Friedhofsgebühren.

Steuern:

Des Weiteren sollen bei den kommunalen Steuern die Hundesteuer und die Gewerbesteuer erhöht werden. Bei der Gewerbesteuer schlagen wir einen Steuersatz von 400 vor.

Wenn erforderlich soll über jede Erhöhung von Gebühren und Steuern auch einzeln abgestimmt werden.

Begründung:

Da die Haupteinnahmequellen des städtischen Haushaltes nicht ausreichen, die Pflichtaufgaben der Stadt zu finanzieren, müssen wir die weiteren möglichen Einnahmen der Stadt Waldkirch verbessern. Freiwilligkeitsleistungen, die notwendig und für ein soziales Miteinander in unserer Stadt unabdingbar sind, lassen sich sonst nur noch in viel zu geringem Maße erbringen. Schwimmbad, Museum, Mediathek, Musikschule, Musikvereine, Sportvereine und vieles mehr lassen sich nicht mehr angemessen unterstützen. Wir wollen nicht, dass die für die Attraktivität unserer Stadt wichtigen öffentlichen Einrichtungen geschlossen werden. Darunter wird das soziale Miteinander leiden. Um die mit den Erhöhungen verbundenen Belastungen möglichst sozial auszugleichen, ist es sinnvoll an mehreren Stellen Eintritte, Gebühren und Steuern zu erhöhen und je nachdem sozial zu staffeln. Wir werden diese schwierigen Zeiten nur alle gemeinsam meistern können. Daher gilt es die

zusätzlichen Belastungen möglichst breit zu streuen und auf möglichst vieler Schultern zu verteilen.

Antrag 2: Bürgerhaus

Wir beantragen den Verzicht auf die Sanierung des Bürgerhauses für die nächste Zeit. Das Bürgerhaus soll im derzeitigen Zustand und für die weitere Nutzung funktionsfähig gehalten werden.

Damit verbunden soll auch der bisherige Beschluss (einstimmig gefasst am 15.2.2023) bestehen bleiben, das Gebäude nicht zu verkaufen.

Begründung:

Auch wenn es aktuell möglich scheint für die Sanierung des Bürgerhauses Fördergelder zu erhalten, halten wir es bei der derzeitigen finanziellen Lage nicht für sinnvoll, eine Sanierung des Bürgerhauses in die Wege zu leiten.

Da das Haus und der innenstadtnahe Standort sehr geeignet sind, dem vielfältigen gesellschaftlichen Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und vieler Vereine in Waldkirch eine Möglichkeit und eine gemeinsame Heimat zu geben, sich zu organisieren und zu präsentieren, soll das Haus funktionsfähig und im bisherigen Umfang auch nutzbar bleiben. Mediathek, Kinder- und Jugend-Theater, AWO, Georg-Scholz-Forum, Arion-Singers, Fanfaren-Zug und andere sollen hier weiterhin ihren Aktivitäten nachgehen können. Einem Verkauf und anderweitigen Nutzungsideen erteilen wir eine Absage.

Antrag 3: Wiederholung unseres schon mehrfach gestellten Antrages zuletzt vom 19.7.24 zum Aufbau von Photovoltaikanlagen:

Die Fraktion der DOL&Grüne beantragt, dass der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, auf städtischen Gebäuden, auch denen der Wohnungswirtschaft, Photovoltaikanlagen anzubringen. Neben der Installation auf eigene städtische Rechnung ist auch die Belegung durch die eigenen Stadtwerke zu prüfen und die Verpachtung der Dächer an andere Träger (z.B. Bürgerenergiegenossenschaften). Es ist darzustellen, welche Kosten durch diese PV-Anlagen eingespart (Energiekosten) bzw. welche Einkünfte und Pacht erzielt werden könnten.

Begründung:

Die Stromerzeugung aus Sonnenlicht besticht seit Jahren durch eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, geringe Kosten und eine zuverlässige und sichere Technik. Kommunen können hiervon direkt und mittelbar profitieren. Mit Photovoltaikanlagen reduzieren wir unsere Stromrechnung und schonen den kommunalen Haushalt. Egal, ob es eine Eigenversorgungsanlage auf kommunalem Dach oder ein gemeinsames PV-Mieten-Projekt mit den Stadtwerken als Partner sein soll: Photovoltaikprojekte können einfach und schnell realisiert werden. Infokampagnen und Projekte zur Vernetzung der Akteure können dazu beitragen, die Photovoltaik gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Akteuren voranzubringen. Neubauten müssen immer mit Photovoltaik ausgestattet werden, bei Sanierungen soll Solarstrom fest eingeplant werden. Weiter gilt es zu prüfen, inwieweit auch in Waldkirch Fassaden genutzt und Freiflächen und Parkplätze zu Solarparkplätzen umgebaut werden können.

Antrag 4: Bahnhofsvorplatz

Wir beantragen, die Planung des Bahnhofsvorplatzes mit Bushaltestellen, WC-Anlagen und Begrünung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu aktualisieren und dafür Planungsmittel in den vorliegenden Haushalt aufzunehmen.

Begründung:

Um für zukünftige Veränderungen am Bahnhof und in dessen Umfeld vorbereitet zu sein, ist es notwendig, eine prinzipielle Planung der zukünftigen Funktionalität dieses für den Nahverkehr wichtigen Platzes bereit zu stellen. Damit soll verhindert werden, dass zukünftige Planungen für den Bahnhof und in der näheren Umgebung eine Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes behindern.

Antrag 5: WC-Anlage Bahnhof

Unabhängig von zukünftigen Planungen der Bahn sollen bereits jetzt im Haushalt Mittel vorgesehen werden für eine Errichtung einer WC-Anlage in 2025, bzw. um die bestehende Anlage im Bahnhof in 2025 wieder zu öffnen. Noch besser wäre es hier, zusammen mit Antrag 4 eine WC-Anlage zu planen und diese bereits in 2025 zu realisieren.

Begründung:

Im Bahnhof und in Bahnhofsnähe gibt es leider keine öffentliche WC-Anlage. Vielfach wird daher das Gelände zwischen Bahnhof und Raiffeisen als WC genutzt. Hier ist dringend Abhilfe zu schaffen.

Antrag 6: Pflegepatenschaften für Grünflächen

Sollte es rechtlich möglich sein, Grünflächen/Bäume auf städtischem Gebiet durch Patenschaften von Bürgerinnen und Bürgern übernommen werden können, wie in unserem Fragenkatalog aufgeführt, so beantragen wir dieses auch umzusetzen, Bereiche zu identifizieren und Patenschaften anzubieten.

Begründung:

Grünflächen und Bäume sind wichtig für den Klimaschutz, die Klimaanpassung und die Aufenthaltsqualität in der Gesamtstadt. Auch die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit den Grünanlagen der Stadt wird dadurch erhöht. Die Grünflächen müssen, um erhalten zu bleiben ständig gepflegt werden. Diese Leistung erbringen die TBW selbst oder von der TBW beauftragte Unternehmen. Hier können Kosten eingespart werden, wenn diese Arbeiten durch private Paten erledigt werden können.

In Erwartung auf eine sachorientierte Beratung in angenehmer Atmosphäre verbleiben wir mit kollegialen Grüßen

DOL&Grüne-Fraktion im Gemeinderat Waldkirch

Bernhard Baumann, Thomas Fischer, Stefanie Frommherz, Lilli Hermann, Alexander Schoch, Nikolaus Wernet

Kopie: Presse, Fraktionen, Homepage DOL